

Der Wiederaufbau Europas.

London, 22. Februar. Gestern fand unter Vorsitz von Lord Inverchry eine Zusammenkunft des Organisationsausschusses der internationalen Korporationen für den wirtschaftlichen Wiederaufbau Europas statt, um die Grundlage zu erweitern, auf der nationale und internationale Korporationen zur Verbesserung der Wirtschaftsverhältnisse in Europa gebildet werden können.

London, 22. Februar. Heute berichtet, daß an der gestern hier abgehaltenen Sitzung des Organisationsausschusses der internationalen Korporation außer Vertretern Englands, Frankreichs, Italiens und Japans auch zwei Vertreter der Vereinigten Staaten von Amerika teilgenommen hätten.

Die Ansprache über den Wiederaufbau in der französischen Kammer.

Paris, 22. Februar. In der gestrigen Kammer-Sitzung wurde die Ansprache über die Budgetmittel für den Wiederaufbau, deren Wiederherstellung Deutschland zufalle, fortgesetzt.

Zedann kommt Abg. Frouin zu Wort, der sich über die Lage der deutschen Industrie verbreitet und erklärt, es sei festgesetzt, daß, wenn es sich um die Reparationen handle, Deutschland kein anderes Ziel habe, als die wirtschaftliche Wiederherstellung Frankreichs zu verhindern.

Der rechtssozialistische Abg. Aubriot meint, die Reparationskredite müßten an den Völkern abgetragen werden. Frankreich hätte in Genua Harz gemacht, daß alle an einer solchen Lösung Interesse befänden.

Poincaré über die Deckung des französischen Budgets.

Paris, 22. Februar. Bei der Besprechung über die Deckung des 190 Millionen-Budgets erklärte Poincaré vor der Finanzkommission der Kammer, daß er in den nächsten Tagen einen Gesetzentwurf zur Mobilisierung der französischen Forderungen gegenüber Deutschland vorlegen werde.

Umgestaltung des französischen Kabinetts?

Paris, den 22. Februar. „Bon Sou“ bringt die von anderer Seite noch nicht bestätigte Meldung, daß Poincaré beabsichtigt, das jetzige Kabinett demnächst umzubilden.

sonstigkeit übertragen und erst selbst Ministerpräsident ohne Fortsetzung bleiben. Weiter soll der jetzige französische Botschafter am Vatikan, Jonnard, dann das Außenministerium übernehmen.

Deckung der französischen Kriegsschäden.

Paris, 22. Februar. In der gestrigen Sitzung des Finanzausschusses der Kammer sprach sich der Finanzminister über die verfügbaren Mittel zur Deckung der Kriegsschäden aus.

Die Vorbereitungen für Genua.

Die „Times“ erzählt, daß in London Nachrichten eingetroffen seien, wonach die französischen Sachverständigen, die man am nächsten Freitag erwartete, in dieser Woche noch nicht kommen könnten.

Die italienische Kabinettskrise.

Rom, 22. Februar. Alle Blätter melden, die Kombination Giolitti-Orlando-de Nicola sei infolge der Haltung der katholischen Volkspartei, welche die Rückkehr Giolittis ins Kabinett nicht wünsche, als gescheitert zu betrachten.

Rom, 22. Februar. Agenzia Stefani meldet, es verlautet mit Bestimmtheit, daß der König de Nicola aufgefordert habe, die Kabinettsbildung zu übernehmen.

Bergarbeiterausstand in Spanien.

Madrid, 22. Februar. Der Gouverneur der Provinz Cordoba hat an den Minister des Innern ein Telegramm geschickt, in dem er mitteilt, der Sekretär der Gewerkschaft der Bergarbeiter habe ihn davon verständigt, daß die Bergarbeiter beschließen hätten, wegen der Entschlebung der Gesellschaft Genorop, die Löhne um 25 Proz. ohne Rücksicht zu vermindern.

Der griechisch-französische Zwischenfall.

Athen, 22. Februar. Die Regierung hat auf die französische Note wegen der von den griechischen Behörden vorgenommenen Beschlagnahme des Schiffes „Espoir“ noch keine Antwort erteilt.

Die Angliederung Wilnas an Polen.

Warschau, 22. Februar. Der Wilnaer Landtag beschloß gestern mit 96 gegen 6 Stimmen die Angliederung des Wilna-Gebietes an die Republik Polen.

Entwaffnung der ägyptischen Bevölkerung.

London, 22. Februar. Man befürchtet in Kairo aus Anlaß der Befamntgabe der neuen Autonomievor schläge, die von Lord Allenby dem Sultan überreicht werden, von neuem Erysee der tabulanten Nationalisten.

Japan und Rußland.

London, 22. Februar. Eine Erklärungsmitteilung aus New York berichtet, daß einer Depesche aus Tokio zufolge Ushida im japanischen Parlament erklärt habe, Japan erwidere die Anerkennung Sowjetrußlands.

Kleine Nachrichten.

Paris, 22. Februar. Die Anklagebehörde hat beschloffen, den seit zwei Jahren verhafteten Abg. Paul Reunier und Frau de Rabisi, die beide wegen Einverständnis mit dem Feinde unter dem Ministerium Clemenceau in Haft genommen worden waren, außer Verfolg und in Freiheit zu setzen.

Parteiabewegung.

Die Ortsgruppe Dresden des Antikommunisten-Verbandes (A. U. V.) veranstaltet morgen, Donnerstag, den 23. d. M., 8 Uhr im Stadt-Café einen Vortragabend, bei welchem Hr. Dr. phil. Carl Grotler über „Wismar und das Zentrum“ sprechen wird.

Dresden, 22. Februar. Der König hat ein Dekret unterzeichnet, wodurch die gegenwärtige Legislaturperiode als geschlossen erklärt und das Parlament zum 1. März wieder zusammenberufen wird.

Lohnbewegung.

Dresden, 22. Februar. Vom Gewerkschaftsbund der Angestellten wird und geschrieben: Nach abgeschlossenen Verhandlungen der Eisenorganisation mit dem Arbeitgeberverband ist unterm 20. d. M. ein neues Tarifabkommen für die Eisenwarenindustrie getroffen worden.

Dalle, 22. Februar. Die Verhandlungen im Oberbergamt zwischen den Vertretern des Ransfelder Schmelzwerks A. G. und den Organisationsvertretern der Bergarbeiter haben gestern Dienstagabend zu folgendem Schiedspruch geführt: Allen Arbeitern über 21 Jahre wird eine Lohnerhöhung von 11 M. für die Schicht zugestimmt.

Härthel Glasarbeiter haben den gestellten Schiedspruch abgelehnt. Sie üben beim Erscheinen in den Betrieben passive Resistenz, worauf die Arbeitgeber die Aussperrung beschloffen, von der 2500 Arbeiter und Arbeiterinnen betroffen werden.

Sächsische Angelegenheiten.

Wochenbericht des Landesamts für Arbeitsvermittlung, 12. bis 18. Februar 1922.

(N.) Die Verschlechterung der Arbeitsmarktlage hielt auch in der Berichtswochen an. Die ankommende Rente beeinträchtigte weiterhin die Tätigkeit der Außenberufe, während die Folgen des Eisenbahnstreiks sich in verstärktem Kohlen- und Rohstoffmangel bemerkbar machten.

zu den Vorbereitungen für die Frühjahrsmesse schon Zuweisungen in erheblicher Zahl erteilt werden konnten. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft fehlen nach wie vor, die Abwanderung nimmt immer mehr zu.

Bon der durch das Finanzministerium herausgegebenen, von der Geologischen Landesuntersuchung bearbeiteten Geologischen Spezialkarte des Freistaates Sachsen ist soden die Section Nr. 4, Tanneberg-Deutschenhora, nach geologischer Prüfung in zweiter Auflage neu erschienen.

Reichenbach. Die Stadtvorordneten haben die Entschädigungen für Stadtverordnete und unbeforderte Ratsmitglieder, sowie Ausschussmitglieder aus der Bürgerschaft, den Beitrag für die Handelschule von 23 000 auf 66 700 M., die Ruhestandsunterstützung für Gehobenen, den Unterstützungsbeitrag für Konfirmanden um weitere 25 000 M. usw. erhöht.

Schneeberg. Nach dem ersten Verwaltungsbericht der Stadt Schneeberg auf das Jahr 1921 ist die Einwohnerzahl in der Berichtszeit um 250 auf 8990 gestiegen; die Sparkasse hatte 3 606 000 M. Einlagen und 927 000 M. weniger Rückstellungen; das Gesamtguthaben der Einleger vermehrte sich um 1,3 Mill. M. auf 13,5 Mill. M.;

Glauchau. In der letzten Stadtvorordneten-Sitzung wurde über die Belämpfung der Wohnungsnot verhandelt. Der schon so oft erörterten Angelegenheit der Leihbauvereine sieht man jetzt im Wege des genossenschaftlichen Bauens beisammen, und es sind hierzu entsprechende Verhandlungen mit der Siedlungsgemeinschaft zu führen.

Dobau. Eine Anzahl Mühlenbesitzer des Bezirks Dobau haben durch die Mühlen-Genossenschaft in Dobau der Amtshauptmannschaft als Beitrag für die Sammlung zur Linderung der Not der Arbeits- und Rentner in hochherziger Weise eine Menge Mehl zur Verfügung gestellt.

Zelnitz. In der Stadtvorordneten-Sitzung wurde zur Frage der kostenlosen Totenbestattung mitgeteilt, daß der Rat beschloffen habe, Minderbemittelten Beihilfen zu gewähren.

Ankündigungen.

Mitteilung der Sächsischen Staatstheater. Opernhaus. Morgen, Donnerstag: „Die tote Stadt“ in folgender Besetzung: Paul - Kammerjäger Hanns Nielen vom Stadttheater in Dessau a. G., Marietta - Helena Forti, Franz und Frei, der Pierrot - Robert Burg, Dignita - Egidie Haberzorn, Juliette - Angela Kohnke, Lucienne - Gertrud Wenzlauer a. G., Gaston - Walter Kreidenfeld, Victorin - Hanns Lange, Graf Albert - Friedrich Köpfel.

Ämtlicher Teil.

Es ist eine neue Ausgabe der Deutschen Arzneitaxe unter der Bezeichnung 'Deutsche Arzneitaxe 1922 zweite abgeänderte Ausgabe' erschienen.

Bekanntmachung über die zehnte vorläufige Verteilung von Reichseinkommensteuer unter die Gemeinden.

Die zehnte vorläufige Verteilung von Reichseinkommensteuer hat begonnen und wird mit möglichster Beschleunigung durchgeführt werden.

215 % des vorläufigen Mindestanteils im Sinne des § 56 Abs. 2 des Landessteuergesetzes nach dem neuesten Stande abzüglich der Summe derjenigen Beiträge, die auf die Gemeinde bei den bisherigen vorläufigen Verteilungen von Reichseinkommensteuer einfließen.

2. Von dem in der obigen Weise berechneten Steueranteil der einzelnen Gemeinden bei der zehnten vorläufigen Verteilung sind gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über die Verteilung der persönlichen Einkommensteuern zwischen Staat und Schulbezirken in den Rechnungsjahren 1920 und 1921 vom 11. Oktober 1921 (S. 336) 20 % in Abzug gebracht und der Staatskasse überwiesen worden.

Die Erd-, Feil- und Manierarbeiten zur Herstellung der Talpferre bei Muldenberg i. Vogtl. sollen verbunden werden.

- 1. Anna Pauline Karoline Fischer geb. Bauer geb. Streim in Mams/Tähr.
2. Friedrich Carl Hugo Storch, Wirtshaus in Leipzig.
3. Friederike Marie Elise Händel geb. Haupt in Leipzig-Blasewitz.
4. Agnes Marie Feigische geb. Köpcke in Leipzig-Städteritz.
5. Maria Elisabeth Kastenholz geb. Taubert in Leipzig.
6. Anna Marie Selma Zähner geb. Seiffert in Dresden.

Prozessbevollmächtigte zu 1., 2. und 3.: Rechtsanwalt Justizrat Dr. Senigall, zu 4.: Rechtsanwalt Dr. Meiser und Dr. Reiner, zu 5.: Rechtsanwalt Dr. Mohr, zu 6.: Rechtsanwalt Dr. Ernst in Leipzig.

28. April 1922, vormittags 9 Uhr mit der Aufforderung, sich zu dem oben genannten Gerichtsverfahren zu stellen.

Auf Blatt 7683 des Handelsregisters, betr. die Firma Sächsische Strumpf- und Wollwarenindustrie Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Chemnitz ist heute eingetragen worden: Moritz Koller ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

Einige Geschäftsleute sind, so ist hierauf der Vorzugsgewinnanteil für dieses Geschäftsjahr nach Verhältnis der Zeit zu entrichten.

Auf Blatt 8929 des Handelsregisters, betr. die Firma Bank für Frau-Industrie in Dresden, Zweigniederlassung der in Berlin unter der gleichen Firma bestehenden Aktiengesellschaft, ist heute eingetragen worden: Die Generalversammlung vom 1. Dezember 1921 hat beschlossen, das Grundkapital unter den im Beschlusse angegebenen Bedingungen zu erhöhen.

Es wird noch bekanntgegeben: Die neuen Stammaktien werden zum Kurse von 150 % ausgegeben. Die neuen Vorzugsaktien, die zum Nennwerte ausgegeben werden, sind mit folgenden Rechten ausgestattet: Sie haben sechsstimmiges Stimmrecht, sie haben vor den übrigen Aktien ein Vorkaufsrecht auf einen Gewinnanteil von 6 % der geleisteten Einzahlungen mit Nachzahlungsobligation.

Auf Blatt 7683 des Handelsregisters, betr. die Firma Sächsische Strumpf- und Wollwarenindustrie Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Chemnitz ist heute eingetragen worden: Moritz Koller ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

Auf Blatt 1315, betr. die Aktiengesellschaft Bank für keramische Industrie Aktiengesellschaft in Dresden: Dr. oec. publ. Alfred Meyer ist nicht mehr Mitglied des Vorstandes.

Auf Blatt 1282, betr. die Firma Theodor Kauf in Dresden: Die Firma lautet künftig: Theodor Kauf & Co. In das Handelsregister sind eingetragene der Kaufmann Dr. jur. Verthold Krawinkel in Meibedel und der Kaufmann Theodor Engelbert Kauf in Dresden.

Auf Blatt 1186 des Handelsregisters, die Firma Johannes Grafe in Freiberg betr., ist heute eingetragen worden: Der Kaufmann Alexander Johannes Grafe in Freiberg ist ausgeschieden.

Zibu und Kathor. Roman aus einer verfallenen Welt von Felix Neumann.

Die meisten trugen am Zug einen Drachentopf, der aus Holz geschnitten war. Ordo erkannte unschwer die Ähnlichkeit mit den Eichen, die sich noch vereinzelt in seiner Heimat in dichten Wäldern und ungangbaren Schlüpfen aufhielten.

„Dank dir, Frau, im Dienste Kathors für die Begleitung! Nach solchem Trunke trotz man dem schlechtesten Wetter.“ Er sah sich prüfend um.

Kathor hatte die Männer der ganzen Zieblung zu einem großen Tage zusammengerufen. Galt es doch für den toten Goch einen neuen „Altesten“ zu wählen, der Richter im Streit und Führer im Kampf sein sollte.

gegen Zotis ist nichts einzuwenden, im Gegenteil, Zotis ist — Er wachte mit der Hand und schrie. Die Rathesherren wussten, woran sie waren.

Fußballing Kreismeister von Ostfriesland.

Nach Ablehnung eines Einspruchs durch Gute Russ wurde Fußballing von Ostfriesland als Kreismeister von Ostfriesland anerkannt. In folgender Tabelle werden sämtliche Ergebnisse der Kämpfe um die Kreismeisterschaft nochmals vor Augen geführt. In ihr ist jeder Verein zweimal genannt. Die an erster Stelle stehende Torzahl ist von dem heimlich angeführten Verein erreicht worden, während die an zweiter Stelle stehende Torzahl von dem am Kopfe der Tabelle stehenden Vereine erzielt wurde.

Table with columns: Vereine, gegen, Fußballing, Stadionsburg, Sportclub 06, Ostfriesland, Ostfriesland, Ostfriesland, Ostfriesland, Ostfriesland.

endgültige Wendung in dem nur zeitweise unterbrochenen Sinken der Markt. Die Lebenshaltungsbedürfnisse gingen nach den Erhebungen des statistischen Reichsamtes vom Dezember zum Januar um 5,8 % (der Erwerbseinkommen) auf 6,3 %, gegenüber dem Januar 1921 um fast 74 % gegenüber dem höchsten Monat des vergangenen Jahres, um etwas über 80 %. Die weitere Verringerung, die nach dem Fall der Reichsausschlüsse zur Brotverforgung eintreten muß, das Zurücktreten von neuen Herbergen und Frachttariffen, die beschleunigte Entziehung von Steuern, die starke Lohn- und Gehaltsbewegung, das neue Sinken der Markt nach dem Abbruch der Verhandlungen von Gannet, führten besonders im Bekleidungsgebiete und in der Metallindustrie zu neuen Deckungsaufläufen. In vorerwähnten Gebieten bewährte aber das Zurückhalten der Kreditverteilung, ein bedeutendes Zeichen, weil es aus der Befürchtung erwuchs, daß die Kaufkraft der Verbraucher den Preisen nicht wirksam folgen können; eine Befürchtung, die sich aus den Erfahrungen des Einzelhandels aus den jüngsten Inventurausschlüssen gründet. Das Grundbedürfnis der wirtschaftlichen Lage, die Unsicherheit und die Wertverunsicherung der Wertungen läßt eine kaufmännische Spekulation für kurze Zeiträume zu. Die Abhängigkeit der Einbedingung, sei es mit Rohstoffen oder Waren, macht sich besonders in verhältnismäßig kurzer Zeit geltend. Das Spekulationsmoment der Erfindung des richtigen Augenblicks gewinnt dadurch für den Produzenten, ähnlich wie früher für den Händler, an Bedeutung. Die Abhängigkeit des täglichen Augenblicks wird aber unterbunden durch die dauernde Fortschrittlichkeit und den Kostenmangel; beide erhalten damit eine für das Wirtschaftstreiben weit erhöhte Bedeutung, als es aus den zahlreicheren Bestimmungen herausgesehen werden kann. In Kürze fähig sich wiederholende, an sich im einzelnen kein erhebliche Schädigungen, die jeder in der Folgezeit wieder auszugleichen hofft, wirken auf die Dauer weit verhängnisvoller als einzelne große, in ihrer Ursache nachweisende Schädigungen.

Umrechnungstabelle für die Währungsabgabe

Table with columns: nach dem Stande vom 20. Februar 1922, gültig für die Zeit vom 22. bis 28. Februar 1922. Includes entries for Holland, Belgien, Schweden, etc.

Nur die Gültigkeit erhöht.

Wie vom Reichsgerichtshof mitgeteilt wird, werden entgegen andauernden Währungsänderungen am 1. März d. J. nur die Gültigkeit um 20 % erhöht werden. Von einer weiteren Erhöhung der Gültigkeit und einer Erhöhung der Personentaxe ist nichts bekannt.

Richtpreise für Dachpappe.

Der Verband deutscher Dachpappenfabrikanten hat die folgenden neuen Richtpreise festgesetzt: für Dachpappe mit 80er Rohpappeneinlage 16 R. für den Quadratmeter, für 100er 13,50 R., für 150er 9,60 R., für 200er 8 R., bei wogunzwem Bezug auf den Verledebahnhof des Verkäufers geliefert gegen sofortige Barzahlung ohne Abzug.

Neue Zusammenschlüsse in der Textilindustrie.

Die Aktionäre der Treddner Gardinen- und Spitzen-Manufaktur Aktiengesellschaft werden auf den 22. März zu einer außerordentlichen Aktionärsversammlung einberufen, in der ihnen die Erhöhung des Aktienkapitals um weitere 3 Mill. R. Stammapfien in Vorschlag gebracht werden soll, wobei aber ein Bezugsrecht für die Aktionäre nicht in Betracht kommt, da diese neuen Aktien gegen Aktien eines verwandten Unternehmens umgetauscht werden sollen. Dabei ist daran zu erinnern, daß die Gesellschaft Interesse an der Gardinenfabrik Witzin genommen hat. Aber auch die Erzeugung einer Interessengemeinschaft mit einem anderen Unternehmen der Textilindustrie ist geplant. Weitere Verbindungen wird in gleicher Weise auch den Aktionären der Reichthaler Spinnerei und Weberei Aktiengesellschaft mitgeteilt, an deren Wiederbelebung der Jahren bereits die Treddner Gesellschaft aktiven Anteil genommen hat unter gleichzeitiger Übernahme eines großen Aktien.

gellschaft mitgeteilt, an deren Wiederbelebung der Jahren bereits die Treddner Gesellschaft aktiven Anteil genommen hat unter gleichzeitiger Übernahme eines großen Aktien. Die „Reichthaler“-Aktionäre werden bereits auf den 18. März zu einer außerordentlichen Aktionärsversammlung zusammenberufen, um Beschlüsse zu fassen über die Ausgabe weiterer 3 Mill. R. Stammapfien und die Erhöhung von nominal 500 000 R. Kapital. Für je kommt dabei aber ein Bezugsrecht in Frage und zwar zum Betrag von 175 % im Verhältnis von 1:1. Die Kammergerichtsurteil Schiedsgericht, die nach Rückzahlung von weiteren 6 228 100 R. (4 074 014 R.) für Bergarbeiten und Erneuerungen aus einem Reingewinn von 1 910 412 R. (1 656 713 R.) 50 % Aktienkapital in Kapital an der Höhe mit 30 000 R. Grundkapital durch die Treddner Bank in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Kammergerichtsurteil Schiedsgericht, da sie selbst wegen der hohen Bodenpreise ihre Fabrik nicht eingehen lassen müssen und deshalb an eine Verleibungsverkauf geacht werden mußte. Gründungsbedingte Erwägungen machen in diesem Falle eine entsprechend große Beteiligung an der beschriebenen Kammergerichtsurteil Schiedsgericht besonders wertvoll und aus schließlich, besonders auch im Hinblick auf den wertvollen Rohstoffmarkt der Schiedsgerichtsurteil Schiedsgericht.

Verzeichnis für die Einreichung österreichischer und ungarischer Vorkriegsanleihen.

Durch Verordnung vom 22. Januar d. J. waren die österreichischen und ungarischen nicht höhergeordneten Vorkriegsanleihen, die sich im Besitze von reichsdeutschen Staatsangehörigen befinden, einer Anmeldepflicht und Ablieferungsfrist unterworfen worden, und zwar hat die Anmeldung auf den vorgeschriebenen amtlichen Formularen in der Zeit vom 1. bis 26. Februar d. J. bei den Banken zu geschehen. Da, wie der Text der Verfügung, Wirtschaftswörterbuch mitteilt, nach Beendigung dieser Frist irgendwelche Rechtsansprüche von Besitzern der Papiere bei nicht rechtzeitig erfolgter Anmeldung nicht mehr erhoben werden können, ist es im Interesse der reichsdeutschen Besitzer dringend geboten, untertätig die Anmeldung vorzunehmen, um die Interessen zu schützen. Mit einer Fristverlängerung ist nicht zu rechnen.

Die Banauer Bank, A.-G., errichtet im Radeb. J. eine Filiale in Leipzig i. S. in den Räumen der „Vöchlitz“.

Kautschuk-Festlicher Kurse vom 21. Februar.

50 % Deutsche Reichsanleihe 77,50, 4 % Deutsche Reichsanleihe 87,70, 3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe 74,80, 3 % Deutsche Reichsanleihe 110,00, 4 % Preussische Staatsbahn 73,80, 4 % Preussische Staatsbahn 58,75, Vereinstige Abnahme 90,00, Wga. Deutsche Kreditanstalt 310,50, Bank für Brauindustrie 465,00, Commerz- u. Privatbank 335,00, Chemischer Bankverein 380,00, Mitteldeutsche Bodentreditanstalt 200,00, Reichsbankanteile 200,00, Sächsische Bank 350,00, Deutsche Bierbrauerei 500,00, Reichsbank 780,00, Schöffel 555,00, Bahische Kautschuk 830,00, Bayerische Kautschuk 925,00, Berliner Kautschuk 1200,00, Cartonnagen Kautschuk 585,50, Chemische Kautschuk 885,00, Göttingen 730,00, Ostfriesische Kautschuk 800,00, Deutsche Kautschuk 645,00, Deutsche Kautschuk 1050,00, Dounermarkt 1650,00, Treddner Gardinen 88,00, Treddner Schnellpressen 648,00, Ernmann 750,00, Ostfriesische Wagnerrabrik 1050,00, Hartmann Kautschuk 551,00, Hülsele 785,00, A. Hoth & Co. 630,00, Kautschuk 1480,00, J.-K. John-Kautschuk 1050,00, Kautschuk 2250,00, Kautschuk 1050,00, Kautschuk 690,00, Kautschuk & Steffen 589,00, Kautschuk 1240,00, Kautschuk 1650,00, Kautschuk 1050,00, Kautschuk & Koppelt 1210,00, Kautschuk 1300,00, Kautschuk 1000,00, Hermann Fage 600,00, Kautschuk 920,00, Kautschuk 1000,00, Kautschuk 698,00, Kautschuk 825,00, Kautschuk 940,00, Kautschuk 1000,00, Sächsische Kammerbank 1750,00, Sächsische Kautschuk 1480,00, Sächsische Kautschuk 1140,00, Sächsische Kautschuk 2550,00.

Trich Schutz jr. 1050,00, Graf Wittenberg 1140,00, Stenens Glas 1410,00, Soudermann & Stier 620,00, Trippis 1000,00, Trison 760,00, Seltener Lfen —, Reichthaler Vorkriegsanleihe 1070,00, Wabnerwerke 1075,00, Wabnerwerke 960,00, Ver. Wabnerwerke 751,00, Zimmermannwerke 650,00, Zwickauer Maschinen 1074,50.

Berlin, 22. Februar. Debitentzue.

Table with columns: Zeitungspreise, 22.2., 22.2., 21.2., 21.2., 21.2. Includes entries for Köln, Leipzig, etc.

Sächsische Holzverarbeitungsgerätschaften.

Table with columns: Amts-mannschaft, Holzart, Preis in M., etc. Includes entries for Wamburg, Schwarzenberg, etc.

Bei Mitteilung von Verfeigerungsgegenständen an Justizamt Radeb., Treddner, etc., ist die Mitteilung zu erfolgen.

Hermann Schulz, Kommanditgesellschaft Bankhaus Dresden-A. Schreibergasse 12

Volkswirtschaftliches.
Der Arbeitsmarkt im Januar.
Das im Dezember einsetzende starke Sinken des Beschäftigungsstandes hat im Januar im ganzen nicht angehalten. Die allgemeine wirtschaftliche und politische Entwicklung des Reiches hat vermindert die wieder erwarteten Erwartungen auf Rückgang in den Preisen, die Hoffnung auf eine

Dresdner Börse, 21. Februar 1922.

Table with columns: Deutsche Staatspapiere, verschiedene Anleihen, Stadt-Anleihen. Includes entries for Reichsanleihe, etc.

Table with columns: Zins- und Hypothek-Anleihen, Transport-Aktien, Bank-Aktien. Includes entries for Reichsanleihe, etc.

Table with columns: Papier- u. Holz-Werkst., Brauerei- u. Kautschuk-Werkst., Holz- u. Metall-Werkst., Porzellan-, Ton-, Glas-, etc., Elektr., Kautschuk-, Papier-Werkst.

Table with columns: Brauerei- u. Kautschuk-Werkst., Holz- u. Metall-Werkst., Porzellan-, Ton-, Glas-, etc., Elektr., Kautschuk-, Papier-Werkst.

Mitteilungen.

Die den einzelnen Wertpapieren zugehörigen Zinsen bedeuten die Zinstermine, die nachfolgende die Prozentzins oder festgen. Dividenden.

Mitteilungen.

Die den einzelnen Wertpapieren zugehörigen Zinsen bedeuten die Zinstermine, die nachfolgende die Prozentzins oder festgen. Dividenden.

Mitteilungen.

Die den einzelnen Wertpapieren zugehörigen Zinsen bedeuten die Zinstermine, die nachfolgende die Prozentzins oder festgen. Dividenden.

Mitteilungen.

Die den einzelnen Wertpapieren zugehörigen Zinsen bedeuten die Zinstermine, die nachfolgende die Prozentzins oder festgen. Dividenden.

Deutsche Industrieausstellung auf der Weltausstellung in Mailand

Das Ausstellungs- und Messeamt der deutschen Industrie gibt bekannt, dass die deutsche Industrie...

Internationale Automobil-Ausstellung in Barcelona 1922

Dem Ausstellungs- und Messeamt der deutschen Industrie werden folgende Preise der vom 24. Mai bis 5. Juni d. J. dortselbst bevorstehenden...

Von der Synode.

Treßen, 22. Februar. Die Synode erledigte in ihrer gestrigen Sitzung die zweite Lesung der Kirchenverfassung...

In der heutigen Sitzung setzte die Synode die zweite Beratung der Kirchenverfassung bei § 30 fort...

Bei § 44 (Verfassungsänderungen) entstand nochmals eine längere Aussprache wegen der darin enthaltenen beschränkenden Bestimmungen.

aller Gruppen über den Streitigen § 44 herbeizuführen.

Tageschronik.

Wuthenow, 22. Februar. Gestern nacht hat sich hier in einem Kaffeehaus eine folgenschwere Schießerei abgespielt.

Der Popocatepetl, der höchste der mexikanischen Berggipfel...

Der Popocatepetl, der höchste der mexikanischen Berggipfel, hat eine Höhe von 5438 m erreicht...

Bücherbesprechungen.

Neue Einkommensteuer einschl. Steuerabzug vom Arbeitslohn und steuerfreie Rücklagen nach dem Gesetz vom 20. Dezember 1921.

Wie sich aus dem Bucher Ernst Theodor Amadeus Hoffmann der Dichter entwickelt, das schildert Rudolf Fiedler in seinem neuesten Roman...

Hoffmanns Mauer nachempfundenen Bildern zwischen Wachen und Träumen vorüber. Und wie sicheren Strich wird die ganze Umwelt gezeichnet.

Eine Übertragung wird manchem, der nicht mit der 'Sächsischen Heimat' Schritt hält, die Erscheinung Kurt Arnold Fiedlersens auf dem Felde des Romans sein.

Wenn den schwäbischen Poeten von je gewohntes Leben, gemächliche Reimung zu eigen waren, so wird dieser Zug von Emma Walldinger in ihrem Roman 'Die Krone des Namenlos' bekräftigt.

und Dingen das Erlebnis spüren. Bewußt, das Erlebnis gestaltet hier und da im Gefühl, anstatt in Gestalt auszugehen.

Der Verlag Julius Hoffmann in Stuttgart hat eine Reihe von Sammlungen mit Kinderstücken erscheinen lassen, die großen Beifall gefunden haben.

In heimatische Gänge führt Otto Kuthes mit seinen lebendig gehaltenen biblischen Geschichten (Alexander Fischer Verlag in Leipzig, geb. 20 Mk.).

Bei dem unterzeichneten Stadtrate sind mehrere Beauftragtenstellen

sofort zu besetzen. Bewerber müssen das 20. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeindeverwaltung gut vorgebildet sein.

Ständige Lehrerstelle

an der mittleren Volksschule sofort zu besetzen. Ort: Klasse B. Bewerbungen bis 10. März 1922.

Kassenassistent

zur selbständigen Verwaltung der Spar- und Girokasse sowie Ortseinkommensnahme für baldigen Eintritt gesucht.

Produktenbörse zu Dresden.

Als Vorstand unserer Börse im Sinne von § 18 des Gesetzes, die juristischen Personen betr. vom 15. Juni 1868, sind gemäß § 23 des Statuts...

Wasserkände der Elbe und Moldau.

21. Febr. -10 +80 +3 +86 +30 +102 -182

Tageskalender.

Donnerstag, 23. Februar.

Stadttheater.

Opernhaus. Die tote Stadt. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Residenztheater.

Die Frau ohne Mann. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Zentraltheater.

Prinzessin Clala. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vittoriatheater.

Gastspiel Komiker Blahheim mit Gesellschaft: Die Kaufleute. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Familiennachrichten.

Verstorb: Dr. Fritz Riemert mit Fr. Liesel Beger in Dörfchen. - Gestorben: Frau Frieda Wolf geb. Kohl (32 J.) in Dresden.

Der Nachdruck aus dem Inhalt der Sächsischen Staatszeitung ist erlaubt. Für den Nachdruck der Originalaufsätze ist Quellenangabe obligatorisch.